

Verfügungsfondsprojekte

Heckinghausen

- 2016 -



INTEGRATIONSBERATERIN

ANTRAGSSTELLER	Evangelische Kirchengemeinde Heckinghausen
DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM	Oktober 2016 – Dezember 2017
ZIEL	▪ Förderung des Engagements ▪ Zusammenleben unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen
KOOPERATIONSPARTNER	▪ OGGS Meyerstraße ▪ Flüchtlingshilfe
GESAMTKOSTEN	2.800 €
PROJEKTSKIZZE	Andrea Ohanmu unterstützte als Integrationsberaterin Geflüchtete bei ihrem Ankommen in Heckinghausen. Sie stand den Geflüchteten bei alltäglichen Fragestellungen helfend zur Seite. Des Weiteren übernahm sie die Koordination von Projekten, bei denen u.A. Geflüchteten Deutschland und die Kultur näher gebracht wurden.

SCHÜLER HANDWERKEN

ANTRAGSSTELLER	Heidter Bürgerverein e.V.
DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM	September 2016 – Juli 2017
ZIEL	▪ Aufwertung des Programmgebiets ▪ Förderung des handwerklichen Geschicks von Jugendlichen
KOOPERATIONSPARTNER	▪ Hauptschule Gewerbeschulstr.
GESAMTKOSTEN	1.500 €
PROJEKTSKIZZE	Im Rahmen des Werkunterrichts der Hauptschule Gewerbeschulstr. bauten Jugendliche Bänke zur Verschönerung des Schulhofs. Die Jugendlichen der Werk-AG wurden von der Planung über den Bau bis hin zur Aufstellung der gebauten Bänke an dem Projekt beteiligt. Ziel war es, das Geschick der Jugendlichen zu fördern. Der Heidter Bürgerverein und die Leitung der Hauptschule Gewerbeschulstr. erhoffen sich des Weiteren, dass die Schüler die selbstgebauten Bänke wertschätzen und somit Vandalismus vorgebeugt werden kann.



FAMILIEN-MITMACHRESTAURANT: NIKOLAUS-BACKAKTION

ANTRAGSSTELLER	Evangelische Kirchengemeinde Heckinghausen
DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM	Dezember 2016
ZIEL	▪ Förderung des Engagements ▪ Förderung von Nachbarschaften und sozialen Zusammenhalt
KOOPERATIONSPARTNER	▪ OGGS Meyerstr. ▪ Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth
GESAMTKOSTEN	986 €
PROJEKTSKIZZE	Die Evangelische Kirchengemeinde Heckinghausen lud am 6. Dezember 2016 zur Nikolaus-Backaktion ins Café Johannis ein. Neben selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen, konnten die Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam basteln und Weihnachtsgeschichten lauschen. Rund 70 Personen nahmen das Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde war, wovon mehr als die Hälfte nicht zu den Gemeindemitgliedern gehörten.



ARRIVAL CITY 2.0

ANTRAGSSTELLER	Die Börse
DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM	April – Juni 2017
ZIEL	▪ Verbesserung des Images ▪ Förderung des Engagements
KOOPERATIONSPARTNER	▪ Stadtteiltreff Heckinghausen ▪ Art-Fabrik ▪ Bezirksverein Heckinghausen e.V.
GESAMTKOSTEN	5.030€
PROJEKTSKIZZE	Ankommen – Dies war das Thema des Verfügungsfondsprojekts Arrival City 2.0. Zunächst wurden die Heckinghauser in Interviews gefragt, was für sie Ankommen bedeutet. Auf Grundlage der Erkenntnisse wurden gemeinsam partizipative Performances (Theater, Tanz, Musik) erarbeitet, die auf dem Bleicherfest präsentiert wurden.



MUSIKFORUM HECKINGHAUSEN

ANTRAGSSTELLER	SKJ e.V.
DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM	Februar 2016 – März 2018
ZIEL	▪ Förderung des Engagements ▪ Kinder- & Familienfreundlichkeit
KOOPERATIONSPARTNER	▪ Stadtteiltreff Heckinghausen ▪ Art-Fabrik ▪ CVJM Heckinghausen
GESAMTKOSTEN	11.707 €
PROJEKTSKIZZE	Zwei Jahre lang trafen sich jeden Sonntag Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren, um gemeinsam zu musizieren. Vom bitteren Anfänger bis Profi, jeder konnte seinen Platz im Musikforum Heckinghausen finden. Anfänger wurden bei der Erlernung eines Instruments unterstützt und Fortgeschrittene musizierten gemeinsam. Das Musikforum Heckinghausen trat bei unterschiedlichen Veranstaltungen im Quartier auf, z.B. auf dem Bleicherfest.



„BÜHNE FREI IN HECKINGHAUSEN“ – EIN OFFENES MUSIKTHEATERANGEBOT FÜR KINDER

ANTRAGSSTELLER	Kultur & Künste e.V.
DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM	Dezember 2016 – Juni 2017
ZIEL	▪ Verbesserung des Images ▪ Förderung des Engagements
KOOPERATIONSPARTNER	▪ Art-Fabrik ▪ Stadtteiltreff Heckinghausen
GESAMTKOSTEN	1.070 €
PROJEKTSKIZZE	Die Musikpädagogin Dörte Bald (bekannt als Dörte aus Heckinghausen) erarbeitete gemeinsam mit Kindern aus dem Stadtteiltreff Heckinghausen und der Art-Fabrik ein partizipatives Theaterangebot. Hierbei standen die Interessen und Fähigkeiten der Kinder im Mittelpunkt, es wurde u.A. gemeinsam getanzt und gesungen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT WUPPERTAL